

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 Bolzano

SÜDTIROLER LANDTAG - BOZEN
CONSIGLIO PROVINCIALE - BOLZANO

18 DIC. 2020

Prot. N. 11.52 h



An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Josef Nogglner
IM HAUSE

BESCHLUSSANTRAG

Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung und Aufhebung der aktuellen Corona Maßnahmen

Angesichts der Tatsache, dass die vom Südtiroler Zivilschutz und der Südtiroler Sanität erhobenen Testdaten zur Erhebung der Pandemie-Situation mit Covid19, welche seit dem Sommer zum Herbst hin einen rasanten Anstieg in der Infektionskurve aufwiesen, wodurch Südtirol als rote Zone eingestuft wurde, alleinig auf der Grundlage der Ergebnisse der PCR-Tests gründeten¹;

angesichts der Tatsache, dass sich die Validität der verwendeten PCR-Tests mittlerweile verschiedenen internationalen Wissenschaftsteams zufolge als völlig unzureichend erklärt² wurden und eine Fehlerquote falsch positiver Testergebnisse von bis zu 95 Prozent ermittelt wurde, welche alleinig die Basis der Ermittlung der „Infektions“-Kurve darstellte;

angesichts der Tatsache, dass der PCR-Test nicht in der Lage ist – und niemals war – eine tatsächliche Infektion verlässlich nachzuweisen, geschweige denn eine Erkrankung, weshalb Dr. Bertolli auf vermehrte Anfrage eines der Südtiroler Experten der CO2-Studie auch nie schriftlich die in den Medien behauptete These, dass ein positiver PCR-Test eine Infektion bedeute und im erweiterten Sinne eine Erkrankung schriftlich bestätigte(!);

angesichts der Tatsache, dass weiterhin die Zuständigen für die Covid19 –Testung nicht nur bei keiner einzelnen Testung mittels PCR-Tests den Testpersonen – auch nicht auf ausdrückliche Bitte einiger von Ihnen (Zeugenberichte liegen vor) – den Beipackzettel

¹ <https://www.tips.at/nachrichten/linz/land-leute/516667-wir-haben-keine-zweite-welle-wir-haben-einen-labor-tsunami-aerzte-kammer-fuer-ooe-warnt-vor-corona-panik>

² https://coronadifferenziert.ch/wp-content/uploads/2020/11/RZ_Publi-reportage_Corona_differenziert_Bruno_Carbonare.pdf

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 Bolzano



aushändigten, welche auch bei dieser medikamentösen Handlung vom Gesetz verpflichtend vorgeschrieben wäre;

vielmehr wurde auch bei vermehrter Nachfrage bei den Verantwortlichen der Sanitätseinheit für die Covid19-Testungen auf wiederholte Anfrage telefonischer, schriftlicher Natur und mittels Mails keine Auskunft darüber gegeben, welche PCR-Tests verwendet wurden, welche Beipackzettel diese haben und wie viele Reproduktions-Zyklen im Labor getätigt wurden. Denn all dies sind Indikatoren, um eine mögliche Unzuverlässigkeit der PCR-Tests zu überprüfen, denn ab 25 Reproduktions-Zyklen werden laut Forschern die PCR-Tests fast immer positiv und ab 30 Zyklen sind die Ergebnisse unbrauchbar³;

angesichts der Tatsache, dass eine Gruppe von Südtiroler ExpertInnen, eine Studie zur Schädlichkeit der Co2-Konzentration unter den Mund-Nasen-Bedeckungen⁴ getätigt haben, wobei sie herausgefunden haben, dass die MNS eindeutig schädlich für die Gesundheit der MNS-TrägerInnen ist, weil sie die Höchstwerte für Co2-Konzentrationen um ein Vielfaches überschreiten: sowohl die zugelassenen Werte in Schulgebäuden (2000 ppM), als auch am Arbeitsplatz (5000ppM).

Den behandelnden ÄrztInnen der Studien wurde in ihren Praxen vermehrt von Schulkindern wie auch von Erwachsenen am Arbeitsplatz, welche stundenlang den MNS tragen mussten, typische Vergiftungserscheinungen von Co2 berichtet.

Angesichts der Tatsache, dass die Experten der Südtiroler Co2-Maskenstudie in diesem Zuge auch 40 internationale Forschungsarbeiten untersucht haben und hervorgeht, dass es keine wissenschaftliche Evidenz gibt, dass Masken einen Schutz vor Infektionen der oberen Atemwege bieten, sondern im Gegenteil zu Infektionen dieser führen können,

Angesichts der Tatsache, dass mehrere Rechtsanwälte, regional, national sowie international rechtlich darauf hinweisen, dass jeder der die BürgerInnen zum Tragen von – nun nachweislich gesundheitsschädigenden – Masken nötigt, nicht nur gegen die Verfassung verstößt, sondern auch wegen Körperverletzung persönlich zivil- sowie strafrechtlich haftbar gemacht werden kann. Das bedeutet, dass er nicht nur angezeigt werden kann, sondern persönlich mit seinem Eigentum für Schadensersatzansprüche in die Haftung genommen wird. Dies gilt für PolitikerInnen, SchuldirektorInnen, Arbeitgeber, Quästoren, Sanitätseinheit, etc...

Angesichts der Tatsache, dass Dr. Angelo Giorganni, seines Zeichens Richter und Präsident der Vereinigung L'ERETICO, einer Vereinigung von hunderten ÄrztInnen, ForscherInnen und AnwältInnen, sowie als Präsident der Internationalen Vereinigung OMV (Organizzazione Mondiale per la Vita) mit seinen Anwälten hinter dieser Studie

³ <https://corona-transition.org/wieviele-vermehrungszyklen-beim-pcr-test-ergeben-ein-zuverlassiges-resultat>

⁴ <https://2020news.de/italien-studie-belegt-stark-erhoekten-co2-wert-unter-der-maske/>

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 Bolzano



steht und diese bei allen Carabinieri-Stationen und Quästuren und Schulintendenzen italienweit hinterlegt.

Angesichts der Tatsache, dass die Forschungsarbeit von Dr. Drosten zur Gültigkeit seines PCR-Tests nun erneut evaluiert wird, da einige Fehler entdeckt wurden⁵. Da Dr. Drosten wegen seines nicht validierten PCR-Tests vom Anwalt Dr. Füllmich vom Corona-Ausschuss strafrechtlich angezeigt wurde mit Schadensersatzforderungen in Milliardenhöhe für die geschädigten BürgerInnen und Unternehmen⁶;

Angesichts der Tatsache, dass durch die Massentestung mittels Antigentest am Wochenende vom 20.-25. November ein hoffnungsspendendes Ergebnis herauskam. Laut Dr. Gänsbacher (bei der Pro und Contra Sendung am 24. 11.2020) ist der Antigentest – im Einklang mit der der Fachwelt entsprechend – tatsächlich in der Lage festzustellen, ob bei einer Person eine Infektion vorliegt, entgegen der monatelang propagierten Panik-Infektionskurve mit dem PCR-Test. Es besteht in Südtirol eine tatsächliche Infektionsrate von 0,9 Prozent der Bevölkerung bei einer Testung von 364.000 SüdtirolerInnen (ca. 2/3. Der Bevölkerung)!

Wenn wir nun berücksichtigen, dass – wie auch Dr. Gänsbacher im Einklang mit der internationalen Fachwelt angibt – der Antigentest auch ca. 50% falsch positive Resultate ergibt, dann müssen wir von einer realen Infektionsrate von approximativ 0,5 Prozent in der Bevölkerung ausgehen!

Angesichts der Tatsache, dass somit KEINE EPIDEMIOLOGISCHE NOT-LAGE in Südtirol mehr vorliegt, sondern approximativ von einer Infektionsrate von ca. 0,5 Prozent auszugehen ist, was viel geringer als die jährliche Influenzainfektionsrate ist.

Angesichts der Tatsache, dass die Covid-19 Erkrankten auf medikamentöse Weise ambulant wirksam und kostengünstig durch Ärzte sowohl Zuhause wie auch in den Altersheimen behandelt werden können⁷, wodurch nachweislich bei einer richtigen Medikation eine Überlastung der Intensivstationen verhindert werden kann (hierzu gibt es auch einen Zeugenbericht einer behandelnden Ärztin im Covid19-verseuchten Gröden im März-April dieses Jahres);

⁵ <https://cormandrostenreview.com/report/>

⁶ <https://www.extremnews.com/berichte/weltgeschehen/833517f0aa09949>

⁷ https://roma.corriere.it/notizie/cronaca/20_novembre_16/vaia-oggi-cure-piu-efficacirispetto-marzo-cosila-mortalita-solo-dell-1percento-fa589ea0-2777-11eb-80dd-837b5190599c.shtm;

<https://www.telesurtv.net/news/venezuela-nicolas-maduro-presenta-tratamientos-atencion-covid-20200814-0036.html>; <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/diese-ansaeetze-gibt-es-121398/seite/8/>;
<https://2020news.de/geloeschte-sitzung-nr-29-vom-corona-ausschuss-der-angriff-auf-koerper-und-seele-zum-lesen/>

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 Bolzano



Dies vorausgeschickt,

verpflichtet der Südtiroler Landtag die Landesregierung:

- 1) Sich bei den sanitären Maßnahmen zur Covid19-Bekämpfung (die nicht verfassungsrechtlich zugelassen sind und nicht vom Parlament genehmigt⁸) an wissenschaftlichen Grundlagen zu orientieren und aufgrund von diesen Entscheidungen zu treffen.
- 2) Den Komplettausfall der Wintersaison für die Tourismusbetriebe Südtirols, bei einer Infektionsrate von ca. 0,5 Prozent der Bevölkerung zu rechtfertigen eine ethikbasierte Kosten-Nutzen-Analyse auszuarbeiten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum Beispiel hat man in der Provinz Aosta die Skipisten geöffnet und nicht nur...⁹.
- 3) Eine ethikbasierte Kosten-Nutzen-Rechnung vom Sanitätsbetrieb zu erstellen, ob es sinnvoll ist, weiterhin das Hauptaugenmerk nur auf die Erfassung der Covid19-positiv getesteten zu legen und dabei das Funktionieren, psychische Erkrankungen, Herzinfarkt, Krebsbehandlungen, lebenswichtige Operationen usw. schier lahmzulegen und damit einen vielfachen Tod in Kauf zu nehmen.
- 4) Die Maskenpflicht bei Schulkindern und Erwachsenen zumindest im Freien abzuschaffen, wie z.B. in der Nachbarprovinz Trient¹⁰.
- 5) Die Art der verwendeten PCR-Test inklusive Beipackzettel, entsprechender Validität, Hinweisen auf den validierten Anwendungsbereich sowie der Anzahl der verwendeten Reproduktionszyklen in den Laboren den einzelnen Probanden auszuhändigen.
- 6) Sich die Unterlagen bzw. die Ergebnisse einer Innsbrucker Forschergruppe anzusehen, um vielleicht eine flächendeckende Impfung in Südtirol zu überdenken, da es ja auch erfolgsversprechende medikamentöse Behandlungen von Covid19 zu geben scheint¹¹.

⁸ https://www.litaliamensile.it/post/l-eretico-in-difesa-della-costituzione-e-dei-cittadini-diffida-il-sindaco-di-messina-cateno-de-luca?fbclid=IwAR2ne_j6tWfOLAjQDGGwckqhDJKl_oTnnCcglXromh6Qn03ww1U2UxPoSAw

⁹ <https://www.ilfattoquotidiano.it/2020/12/02/valle-daosta-approva-una-legge-anti-dpcm-la-regione-vuole-decidere-in-autonomia-sulle-aperture/6024299/>

¹⁰ <https://www.ildolomiti.it/politica/2020/coronavirus-ordinanza-di-fuggati-via-la-mascherina-obbligatoria-allaperto-e-riapre-il-commercio-nel-weekend>

¹¹ https://www.rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2020/12/tag-Innsbruck-Studie-Coronavirus-0e9c7909-8ac8-41d7-b320-6daef25cea42.html?wt_mc=2.www.wzp.undefined_ContentItem-0e9c7909-8ac8-41d7-b320-6daef25cea42.&wt

ENZIAN

Landtagsfraktion – Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 – 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 – 39100 Bolzano



- 7) Die Impfung nochmals zu überdenken, da laut Aussage der italienischen Regierung die Impfung nach ein paar Monaten aufgefrischt werden muss und die Wirkung der Impfung auf die Immunabwehr absolut nicht gesichert ist¹².
- 8) Eine flächendeckende Impfung nicht in Angriff zu nehmen, zumal das gesundheitliche Risiko nicht geklärt ist, die Jahre andauernden Testreihen wie von internationalen Protokollen vorgesehen – nicht angewandt wurden, keine ausreichende Immunwirkung von den Produzenten garantiert wird und von den Herstellern für KEINERLEI NEBENWIRKUNGEN die Haftung übernommen wird¹³.

Da die derzeit geltenden Maßnahmen nahezu Auswirkungen auf die gesamte Südtiroler Bevölkerung haben, bitte ich um Zustimmung und Umsetzung der acht Punkte. Die sofortige Aufhebung aller ungerechtfertigten und überzogenen Maßnahmen, die der Bevölkerung immensen Schaden zufügen, im Verhältnis wenig nutzen und daher absolut ungerechtfertigt, sowie unverhältnismäßig sind.

Vielen Dank fürs Verständnis im Interesse der Südtiroler Bevölkerung, für eine gemeinsame, respektvolle und lebenswerte Zukunft in Südtirol.

Bozen, 14.12.2020


Der Landtagsabgeordnete
Josef Unterholzner

¹² https://www.leggo.it/AMP/italia/piano_vaccino_covid_speranza_202_milioni_di_dosi-5619714.html

¹³ https://www.leggo.it/AMP/italia/piano_vaccino_covid_speranza_202_milioni_di_dosi-5619714.html